

6.12.2022

Pressemitteilung des Hauses für Poesie

lyriklab.org ist jetzt online! Neues Angebot für junge Dichter:innen und Lyrik-Interessierte

Die innovative und interaktive Plattform **lyriklab.org** ist online gegangen. Zum Launch der Seite für sprachinteressierte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene waren Vertreter:innen von 14 Partnerorganisationen eingeladen, in Workshops die Angebote der Seite auszuprobieren und gemeinsam über die Zukunft der Seite nachzudenken.

„Nur, was in Worte gefasst werden kann, wird seinen Weg auf die Straßen, ins Parlament und schließlich in Gesetze finden. Wir alle wissen, dass Poesie unabdingbar ist, damit diese Prozesse in Offenheit und Authentizität und Freude gelingen. Poetische Bildung bedeutet, die offene Kunst der Sprache zu erlernen und unzählige Verfahren zu erproben, sie auf gute Weise zu verwenden“, sagte die Projektleiterin Karla Montasser beim Launch.

Denn zum einen geht es bei lyriklab genau darum: einen interaktiven und intuitiv spielerischen Zugang zu Lyrik zu ermöglichen. Zum anderen soll die Seite aber auch Aktivitäten der Poetischen Bildung und Lehrmaterialien zugänglich machen. Unter den Kategorien **Wachsen. Ausprobieren. Lehren. Entdecken.** sind diese beiden zentralen Ansätze in unterschiedlichster Form versammelt, wodurch Poesie in ihrer ganzen Bandbreite sichtbar werden soll.

Nachdem die Seite in ihrer Diversität vorgestellt und innerhalb der Workshops erkundet wurde, kamen die Partner:innen nochmals in einem Kolloquium mit der Didaktikerin Claudia Maaß zusammen, um zentrale Probleme und Wünsche der Poetischen Bildung zu diskutieren. Unter anderem wurden folgende Fragen gestellt: „Wie können unterrepräsentierte Gruppen besser integriert werden?“ „Wie kann ‚aufsuchende Ausbildung‘ für junge Stimmen besser und offener gestaltet werden?“ „Wie können die Lücken in Didaktik und Ausbildung von Lehrkräften geschlossen werden?“ „Wie können die unterschiedlichen Genres von Page Poetry, Spoken Word und Konkreter Poesie besser verzahnt werden?“ Einig war man sich darin, dass mit dem Launch des lyriklab.org ein wichtiger Schritt in eine gemeinsame, multiperspektivische Zukunft der Poetischen Bildung geschafft worden ist. Die Auswertung des Kolloquiums erfolgt im Nachgang und wird auf lyriklab.org veröffentlicht.

Konzipiert wurde die Webseite von der Poetischen Bildung im Haus für Poesie zusammen mit folgenden Partnerorganisationen: Deutsches Literaturinstitut Leipzig, Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam, Friedrich-Bödecker-Kreis, Freie Universität

Haus für Poesie
Knaackstr. 97, 10435 Berlin
Tel: +49. 30. 485245 – 0
www.haus-fuer-poesie.org

Haus_
für____
Poesie

Berlin, LesArt, Literaturhaus Stuttgart, Lyrigma, Lyrikline, lyrix – Bundeswettbewerb für junge Lyrik, AG Spoken Word des Netzwerk Lyrik, POEDU, trickmisch, wortbau, ZEBRA Poetry Film Festival.

Um einen niedrighschwelligen Zugang zu Lyrik zu ermöglichen, wurde parallel **der Instagramkanal @_lyriklab** ins Leben gerufen. Der Kanal ergänzt die Webversion, indem er Lyrik in kurzen Zitaten, Schreibübungen, Illustrationen und poetisch-philosophischen Fragen an die Community unmittelbar und visuell ansprechend vermittelt.

Haus für Poesie
Knaackstr. 97, 10435 Berlin
Tel: +49. 30. 485245 – 0
www.haus-fuer-poesie.org

Haus_
für_
Poesie

Lyriklab

lyriklab im Netz: lyriklab.org
lyriklab auf Instagram: [@_lyriklab](https://www.instagram.com/_lyriklab)

Für Rückfragen und Informationen

Haus für Poesie
Lisa Schütz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 030 48 52 45 33
E-Mail: presse@haus-fuer-poesie.org

Ein Projekt von: Haus für Poesie in Kooperation mit Deutsches Literaturinstitut Leipzig, Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam, Friedrich-Bödecker-Kreis, Freie Universität Berlin, Haus für Poesie, LesArt, Literaturhaus Stuttgart, Lyrigma, Lyrikline, lyrix – Bundeswettbewerb für junge Lyrik, AG Spoken Word des Netzwerk Lyrik, POEDU, trickmisch, wortbau, ZEBRA Poetry Film Festival

lyriklab wird gefördert vom Deutschen Literaturfonds im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderten Programms NEUSTART KULTUR. Präsentiert von BELLA triste und Tippgemeinschaft.